

1. (14 Punkte)

- a) Definieren und interpretieren sie den Begriff der Preiselastizität der Nachfrage. Geben sie die Preiselastizität der Nachfrage für eine perfekt unelastische Nachfrage, perfekt elastische Nachfrage und einheitselastische Nachfrage an. (4 Punkte)
- b) Diskutieren Sie die langfristige und kurzfristige Preis- und Einkommenselastizität für Benzin anhand der folgenden Tabelle (4 Punkte):

Die Nachfrage nach Benzin

Jahre nach Preis- oder Einkommensänderung

Elastizität	1	2	3	5	10
Preis	-0,2	-0,3	-0,4	-0,5	-0,8
Einkommen	0,2	0,4	0,5	0,6	1,0

- c) Berechnen Sie die Punktelastizität der linearen Nachfragekurve $Q=8-2P$ für einen Preis von $P=1$, $P=2$ und $P=3$. Geben Sie an ob es sich bei diesen Preisen um eine elastische, unelastische oder einheitselastische Nachfrage handelt. (6 Punkte)

2. (12 Punkte)

- a) Besprechen Sie das Konzept der Nutzenfunktion und der Indifferenzkurve. Leite Sie die Beziehung zwischen Grenzrate der Substitution und Grenznutzen ab. (6 Punkte)
- b) Stellen Sie zunächst graphisch die Indifferenzkurven für vollkommene Substitutionsgüter und für vollkommene Komplementärgüter dar. Geben sie anschließend die diesen Präferenzen entsprechende Nutzenfunktion an. (6 Punkte)

3. (12 Punkte)

- a) Besprechen Sie unter Verwendung eines Preis/Mengen Diagramms das Konzept eines Marktgleichgewichtes und dessen Veränderung, wenn die Nachfrage und das Angebot steigt. (3 Punkte)
- b) Betrachten Sie einen Markt mit vollkommener Konkurrenz. Definieren Sie das Konzept einer effizienten Allokation. Unter Verwendung des Konzepts der Konsumenten- und Produzentenrente besprechen Sie, ob die der vollständigen Konkurrenz entsprechende Allokation effizient ist. (3 Punkte)
- c) Betrachten Sie einen regulierten Arbeitsmarkt mit Mindestlöhnen. Zeigen Sie unter welchen Bedingungen der Preismechanismus (welcher Angebot und Nachfrage regelt) gestört wird. Diskutieren Sie graphisch die Ineffizienz von Mindestlöhnen mittel des Konzepts der Produzenten- und Konsumentenrente. (6 Punkte)

4. (12 Punkte)

- a) Charakterisieren Sie die Marktformen: bilaterales Monopol, beschränktes Monopol, Monopol (2 Punkte).
- b) Erklären Sie das Konzept der Preisdiskriminierung ersten Grades und zeigen Sie graphisch den Unterschied einer unvollkommenen und einer vollkommenen Preisdiskriminierung (4 Punkte).
- c) Zeigen Sie graphisch die Produktionsentscheidung und Preissetzung eines Monopolisten. Betrachten Sie nun einen Monopolisten mit der Nachfragekurve $P=60-2Q$ und den konstante Grenzkosten von €20 pro Einheit. Wie hoch sind der gewinnmaximierend Preis und die entsprechende Produktionsmenge? (6 Punkte)